



IBM OmniFind Enterprise Edition Version 9.1

Highlights:

- Umfassende Suchlösung für Wissensarbeiter
 - Funktionsreiche Plattform für die Unternehmenssuche, die sichere Intranets und analysebasierte Anwendungen unterstützt
 - Höchst relevante und sprachspezifische Suchergebnisse, einschließlich proaktiver Alarme
 - Integration einer Vielzahl von Inhaltsquellen, z. B. Collaborations-Werkzeuge für die Onlinezusammenarbeit, gemeinsam genutzten Dateien, ECM-Systeme sowie Intranet- und Webseiten
 - Geringeres Risiko der Offenlegung sensibler Informationen durch die Berücksichtigung vorhandener Benutzerrechte vieler zugrunde liegender Repositories
 - Beitrag zur besseren Ausschöpfung Ihrer Investitionen in IBM WebSphere und IBM Lotus durch deren Integration
-

Information on Demand

Informationen in Unternehmen sind breit gestreut, nicht einfach abrufbar, in enormen Mengen vorhanden und kostspielig zu speichern. Wissensarbeiter brauchen Informationen, um den Ansprüchen der sich ständig weiterentwickelnden, dynamischen Unternehmen und Märkte zu genügen. Diese Informationen sind jedoch bereichsübergreifend verteilt und schwer zugänglich.

Damit Sie sich in solch fragmentierten Inhaltsumgebungen besser orientieren können, bietet Ihnen IBM eine wissensbasierte Suchfunktion – eine erweiterte Suche im Unternehmen, durch die sich relevante Informationen ermitteln lassen, indem für ein besseres Verständnis des geschäftlichen Kontexts gesorgt wird. Das wissensbasierte Leistungsspektrum von IBM OmniFind zeichnet sich durch noch höhere Präzision aus, stellt bei der Unternehmenssuche auch geschäftlichen Kontext bereit und unterstützt Unternehmen dabei, den Zugriff auf Wissen und die Nutzung der gewonnenen Informationen zu beschleunigen.

Die wissensbasierte Suche ist Teil von IBM OmniFind Enterprise Edition Version 9.1. Dabei handelt es sich um eine technische Erweiterung, die Sie dynamisch zu nutzbringenden Informationen leiten kann, weil der Geschäftskontext besser berücksichtigt wird. Diese wissensbasierte Suchfunktionalität ist deshalb so interessant, weil sie die Benutzer dabei unterstützt, Wissen schneller abzurufen und zu nutzen. Dabei profitieren diese von einer höheren Suchpräzision und umfassenderem Geschäftskontext. Bei der wissensbasierten Suche können Sie innovative Funktionalität für die Unternehmenssuche nutzen, um neue geschäftliche Erkenntnisse zu gewinnen und die Transparenz über den Inhalt und Kontext unstrukturierter Informationen zu erhöhen.





Die fünf Schlüsselmerkmale einer wissensbasierten Suche:

- **Dynamisch** – Führt Sie zum relevanten Inhalt durch ein besseres Verständnis geschäftlicher Faktoren.
 - **Anpassbar** – Erlaubt die Anpassung der Suche, damit Sie Inhalte entsprechend Ihren Geschäftsabläufen aus Perspektive des Geschäftsbereichs oder Unternehmens finden.
 - **Offen** – Arbeitet mit den bereits vorhandenen Daten und Systemen, einschließlich umfassender und detaillierter Unterstützung für Plattformen und Quellen von Dokumenten.
 - **Sicher** – Setzt unabhängig von der Quelle die unternehmensspezifischen Sicherheitsanforderungen für die Informationen durch.
 - **Skalierbar** – Ist entsprechend den Unternehmensanforderungen skalierbar.
-

Konventionelle Suchprodukte schaffen eine Verbindung zu den Quellen der Informationen und bieten eine einfache Schnittstelle für die Schlüsselwortsuche. Diese Funktionen reichen jedoch nicht aus, um den Anforderungen der komplexen, sicherheitsbewussten und dynamischen Unternehmen von heute zu genügen. Eine Suche muss Sie unter Berücksichtigung Ihrer Zugriffsrechte und interaktiv zu den geschäftlich verlässlichsten und relevantesten Inhalten führen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Suchprodukten bietet OmniFind Enterprise Edition Version 9.1 die fünf Säulen der wissensbasierten Suche:

- **Dynamisch** – Die Fähigkeiten zu Faceted Search führen Sie dynamisch zu den relevanten Inhalten mit dem höchsten Nutzwert, unabhängig davon, wo sich diese Inhalte befinden. Über die benutzerfreundliche Schnittstelle stellt dieses Release auch eine Suchfunktion mit Type-Ahead Funktion bereit, die hilfreich ist, wenn dieselbe Suchanfrage sich häufig wiederholt. Die Lösung bietet zudem Funktionen wie Warnungen in Echtzeit (Alertfunktion für neue oder geänderte Inhalte) und unterstützt aktiv die suchbasierte Content-Exploration (Erschließung und Durchdringung von Inhalten).
- **Anpassbar** – Die Lösung ermöglicht eine vom Anwendungsfall bestimmte anpassbare Relevanz und erlaubt die Standardisierung auf Grundlage der Unstructured Information Management Architecture (UIMA), einer Architektur zum Management unstrukturierter Informationen. Dies schließt die Bearbeitung von Suchergebnisseiten für einzelne Benutzer oder Gruppen ein. Geschäftlicher Kontext wird automatisch aus Dokumenten extrahiert, womit die Benutzer diese als Facetten für die Interaktion nutzen können. Die Relevanzrangfolge lässt sich individuell so einstellen, dass die Suchergebnisse auf Inhalte mit hohem Nutzwert für das Unternehmen ausgerichtet werden.
- **Offen** – Suchen können über mehr als 20 Plattformen und Verbindungen mit über 30 Repositories ausgeführt werden. Im Hinblick auf nutzbare Quellen und Plattformen unterstützt die OmniFind-Software die Indexierung und Sicherheit der Benutzerrechte von IBM Quellen (z. B. IBM Lotus Quickr und IBM Lotus Domino) sowie weiteren Plattformen hervorragend.
- **Sicher** – Die Sicherheit wird über die verschiedenen Inhaltsrepositories hinweg aufrechterhalten. Diese Version zeichnet sich durch Sicherheitsfunktionen mit angemeldetem Patent aus, mit denen sich Inhalte auf einer Suchergebnisseite anzeigen und darstellen lassen, für die nur der Benutzer Zugriffsrechte hat.
- **Skalierbar** – Ein Lucene-basierter und optimierter Index sorgt für unternehmensgerechte Skalierbarkeit.

IBM OmniFind Enterprise Edition ist eine auf offenen Standards basierende Plattform für die Unternehmenssuche. Die Software setzt auf den offenen, erweiterbaren Lucene- und UIMA-Frameworks auf, was nicht nur Skalierbarkeit, sondern auch unternehmensgerechte Anpassbarkeit ermöglicht.

IBM bietet auch IBM OmniFind Enterprise Starter Edition, ein Einstiegsangebot für die Unternehmenssuche, das sich durch die gleiche Flexibilität und umfassende Funktionalität auszeichnet wie die OmniFind Enterprise Edition-Software, allerdings für kleinere Implementierungen. Aufgrund dieser kosteneffizienten Option können Unternehmen mit einer kleinen Implementierung beginnen und die Lösung im Laufe der Zeit erweitern, um gestiegenen Geschäftsanforderungen Rechnung zu tragen. Es gibt einen nahtlosen Upgradepfad zu OmniFind Enterprise Edition.

Dynamisch

Suchtechnologien dienen vorrangig dazu, Ihnen den Zugriff auf die gewünschten Informationen zu ermöglichen. In der OmniFind Enterprise Edition-Software kommt technologisch ausgereifte Suchfunktionalität zum Einsatz, die für eine intelligente Navigation sorgt, damit Sie dynamisch mit Unternehmensinhalten arbeiten können. Sie filtert genau die Informationen, nach denen ein Wissensarbeiter sucht, aus möglicherweise Milliarden von indextierten Dokumenten heraus.

Damit möglichst relevante Suchergebnisse angezeigt werden, setzt OmniFind Enterprise Edition auch sprachspezifische, von IBM Research entwickelte Algorithmen für eine entsprechende Suchrangordnung ein. Zudem wird eine innovative linguistische Analyse auf Basis der IBM LanguageWare-Plattform durchgeführt. Die Software wertet die Dokumente während der Vorbereitung (bevor der Index erstellt wird) nicht nur aus und stuft sie in eine Rangordnung ein, sondern nutzt zudem eine patentierte Funktion, um die Ergebnisse je nach der Art der eingegebenen Abfrage in die beste Reihenfolge zu bringen.

OmniFind Enterprise Edition unterstützt Inhalte und Abfragen in über 50 Sprachen. Die erweiterte linguistische Verarbeitung (einschließlich Stemming und Lemmatisierung) ist in deutsch und weiteren 23 Sprachen verfügbar. N-Gram-Unterstützung wird zudem für Chinesisch, Japanisch und Koreanisch angeboten.

Anpassbar

Für eine deutlich verbesserte Relevanz der Suchergebnisse umfasst OmniFind Enterprise Edition eine UIMA-konforme Funktionalität für die Textanalyse. UIMA ist ein offenes Analyseframework, das von IBM entwickelt und der Open-Source-Community übergeben wurde und inzwischen von der Apache Software Foundation weiterentwickelt wird.

UIMA erlaubt den Einsatz von Textanalysekomponenten (Annotatoren), die textbasierte Informationen um semantische Strukturen ergänzen. So wird es möglich, eine Konzeptsuche (semantische Suche) durchzuführen. Sie können den Annotator beispielsweise verwenden, um alle Verweise auf Autos zu extrahieren und mit Tags zu versehen. Eine Suche nach dem Automodell „Jaguar“ schließt jetzt Referenzen auf das Tier, auf amerikanische Sportvereine mit diesem Namen und das Betriebssystem von Apple aus.



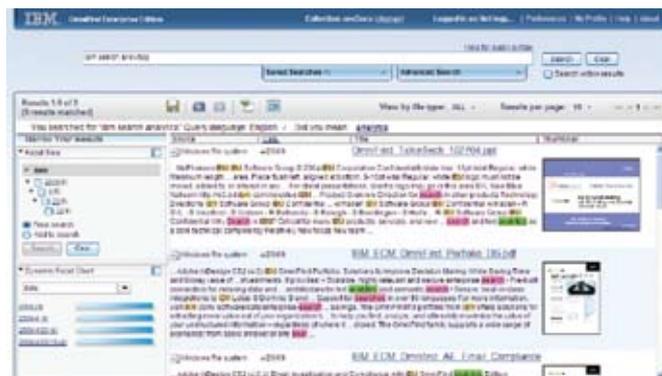


Abbildung 1: IBM OmniFind Enterprise Edition hilft Ihnen, durch den Einsatz dynamischer Facetten und der semantischen Suche den gewünschten Inhalt schnell und einfach zu finden.

IBM OmniFind Enterprise Edition beinhaltet einen konfigurierbaren Annotator, der Konzepte auf Basis eines Regelsatzes (reguläre Ausdrücke) identifizieren kann. Dies beinhaltet auch eine Beispielkonfiguration zur Suche nach Telefonnummern, URLs und E-Mail-Adressen, ebenso wie ein Synonymwörterbuch. Die Beispiele lassen sich in einigen wenigen, einfachen Schritten an Ihre besonderen Anforderungen anpassen. So steht die semantische Suche allen Benutzern zur Verfügung, ohne dass dazu eine komplexe XML-Abfragesyntax erforderlich ist.

Offen

Die von einem Wissensarbeiter benötigten Informationen, die für ein bestimmtes Thema oder einen bestimmten Geschäftsprozess relevant sind, sind nie an nur einem einzigen Ort gespeichert, sondern häufig über Tools für die Collaboration, Content-Management-Systeme, Dateiserver, Datenbanken sowie Web- und Intranetseiten verteilt. OmniFind Enterprise Edition stellt darum eine umfassende Bibliothek mit vordefinierten Integrationsmöglichkeiten für verschiedene Unternehmensdaten und Quellen von Inhalten bereit. Durch solche Integrationsmöglichkeiten können Sie große Mengen verteilter, weit verstreuter Informationen in einem durchsuchbaren Index vereinheitlichen, unabhängig davon, wo sie sich befinden. Diese sofort nutzbaren Integrationsmöglichkeiten tragen dazu bei, die Wertschöpfung zu beschleunigen und die Gesamtkosten für die Implementierung einer unternehmensorientierten Suchlösung zu senken.

Vordefinierte Konnektoren stehen für folgende Datenquellen zur Verfügung:

- EMC Documentum
- Hummingbird DM
- IBM Content Manager for Multiplatforms
- IBM DB2 Universal Database for iSeries
- IBM DB2 Universal Database for z/OS
- IBM DB2 Universal Database for Linux®, UNIX® & Windows®
- IBM Document Manager Version 8.3 (über einen IBM Content Manager-Connector)
- IBM FileNet Content Manager
- IBM FileNet Content Services
- IBM Informix Dynamic Server Version 9
- IBM Lotus Domino QuickPlace und Lotus Quickr





- IBM Lotus Notes mit IBM Domino Server-Software
- IBM Lotus Domino Document Manager
- IBM Lotus Connections
- IBM WebSphere Portal Document Manager
- IBM WebSphere Portal-Webseiten
- IBM Lotus Web Content Management
- Microsoft® SQL Server 2000
- Microsoft Windows-Dateisysteme
- Microsoft Windows SharePoint Services, Service Pack 2, für Windows 2003
- Microsoft Exchange Server 2000, 2003
- Open Text Livelink Enterprise Server
- Oracle 9i, 10g, 11g
- (SAP) Sybase 11.9.2, 12.0, 12.5
- JDBC-Datenbanken, die über den JDBC-Crawler zugänglich sind (IBM DB2 Universal Database V8.2, Oracle 9i und 10g, Datenbanken Microsoft SQL Server 2000 und 2005 über JDBC-Treiber Typ 4)
- Mainframequellen, die über die separat erhältliche Software IBM WebSphere Information Integrator Classic Federation for z/OS zugänglich sind (VSAM, IBM IMS-Software, CA Datacom, Software AG Adabas)
- Newsgroup (NNTP)
- UNIX-Dateisysteme
- World Wide Web (HTTP oder HTTPS)

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit der Anbindungen im Rahmen von erweiternden Dienstleistungen für IBM Content Manager on Demand, Novell Filesysteme, SAP Content Repository, für andere Datenquellen kann ebenfalls eine Verbindung erstellt werden. Für eine optimale Leistung bei manchen Content-Management-Quellen können zusätzliche Konfigurationsservices erforderlich sein.

Die Kombination aus einer umfangreichen Palette von Konnektoren, einer kompletten Anwendungsprogrammierschnittstelle für Suche und Indexierung sowie UIMA machen OmniFind Enterprise Edition zu einer offenen Plattform, die sich für die Integration von Datenquellen und zur Informationsextraktion während der Indexierung anbietet.

Folgende Betriebssystemplattformen für OmniFind Enterprise Edition V9.1 werden unterstützt:

- IBM AIX-Plattform
- Microsoft Windows Server
- Novell SUSE Linux Enterprise Server
- Red Hat Enterprise Linux Advance Server
- Red Hat Enterprise Linux Advance Server auf System z Software
- Oracle Solaris

Eine detailliertere aktuelle Liste der Softwarevoraussetzungen finden Sie unter:

ibm.com/software/data/enterprisearch/omnifind-enterprise

Sicher

Unternehmensweite Suche baut Hürden bei der Informationssuche ab, bedeutet für IT-Abteilungen aber auch eine Herausforderung. Es muss sichergestellt sein, dass sensible Inhalte, z. B. Finanzunterlagen, Patientenakten, Personalakten und Daten zur Produktforschung, nur von berechtigten Benutzern eingesehen werden können.

IBM OmniFind Enterprise Edition sorgt auf zwei Ebenen für die Sicherheit von Dokumenten. Die Software indexiert die Benutzerrechte (Security Tokens) für jedes Dokument, um die Sicherheitskonfigurationen der zugrunde liegenden Repositorys widerzuspiegeln. Sie bietet zudem als Option die Überprüfung der Zugriffsberechtigungen für die Quelle der Daten zum Zeitpunkt der Abfrage. Bei jeder Suche werden dadurch immer die aktuellen Sicherheitseinstellungen berücksichtigt. Dies reduziert das Risiko, sensible Informationen unberechtigten Benutzern offenzulegen, unabhängig davon, wie häufig sich die Zugriffsberechtigungen ändern.

Die Möglichkeit, Zugriffsberechtigungen zum Zeitpunkt der Abfrage zu überprüfen, wird für die folgenden Datenquellen im Standard unterstützt:

- EMC Documentum
- Hummingbird DM
- IBM Content Manager for Multiplatforms
- IBM Domino Document Manager
- IBM FileNet Content Manager
- IBM FileNet Content Services
- IBM Lotus Notes und IBM Lotus Domino
- IBM Lotus QuickPlace und IBM Lotus Quickr
- IBM WebSphere Portal Document Manager
- IBM WebSphere Portal-Webseiten
- IBM WebSphere Portal Web Content Management V6.0
- Microsoft Windows-Dateisystem
- Microsoft Windows SharePoint Services, Service Pack 2, für Windows 2003
- Open Text Livelink

OmniFind Enterprise Edition unterstützt zudem die Single Sign-on-Authentifizierung durch das Sicherheitsprotokoll LTPA (Lightweight Third-Party Authentication) von WebSphere Application Server.

Skalierbar

OmniFind Enterprise Edition ermöglicht die Indexierung und Suche von vielen Millionen Dokumenten. Unter Verwendung des Lucene-basierten Index lässt sich mehr Inhalt indexieren, während die Zahl der Ressourcen sinkt, die für die Speicherung des Volltextindex und für die Durchführung von Abfragen nötig sind. Durch eine Multithread-Indexierung kann das Leistungsspektrum von serverübergreifenden Knoten voll ausgeschöpft werden und ein Deltaindex für kontinuierlich



erfolgende Aktualisierungen wird unterstützt.

OmniFind Enterprise Edition kann auch sehr hochvolumige Abfragen bei nur geringen bis gar keinen Ausfallzeiten verarbeiten. Bei einer Intranet- oder Sitesuche können mehrere Hunderttausend Abfragen pro Tag anfallen, die alle von der OmniFind-Anwendung abgewickelt werden.

OmniFind Enterprise Edition liegt auch dem Intranet des Unternehmens IBM zugrunde. Dort deckt die Software über 8.000 Websites und mehr als 25 Millionen Webseiten ab und unterstützt ca. 400.000 Mitarbeiter weltweit.

Komfortable Suchfunktionalität

IBM OmniFind Enterprise Edition umfasst eine hochgradig anpassbare Anwendung mit zukunftsweisenden Suchfunktionen. So gestaltet sich die Suche für die Endbenutzer sehr komfortabel. Die Software generiert nicht nur eine Standardliste von Suchergebnissen, sondern enthält nach der Erweiterung auch Facetten, die mithilfe dynamischer Visualisierungen wichtige Ergebnisse automatisch transparent gestalten.

Die dynamischen Facetten von OmniFind Enterprise Edition nutzen Geschäftscontext, um logische Gruppierungen aus den möglicherweise sehr umfangreichen Suchergebnissen zusammenzustellen und Sie damit besser zu den gewünschten Informationen zu führen. Facetten werden aus dem Geschäftscontext und semantische Informationen während der Indexierung automatisch aus Dokumenten extrahiert. Sie lassen sich auch umfassend an individuellen Bedarf anpassen.

Integrationsmöglichkeiten für IBM WebSphere Portal

OmniFind Enterprise Edition wurde so konzipiert, dass sich die Software mit IBM WebSphere Portal einfach integrieren lässt, um eine skalierbare und sichere Unternehmenssuche direkt aus der Schnittstelle von WebSphere Portal zu ermöglichen. Diese Integration umfasst viele erweiterte Funktionen im Vergleich zur integrierten Suchmaschine von WebSphere Portal. Dazu zählt die Möglichkeit, Millionen Dokumente und auch Quellen von vielen weiteren Unternehmensinhalten sicher zu durchsuchen.

IBM OmniFind Enterprise Edition bietet den Benutzern von WebSphere Portal eine Reihe von Vorteilen. Sie können das Search Center-Portlet des WebSphere Portal im Standard nutzen, um Collections von OmniFind Enterprise Edition zu durchsuchen. Es steht ihnen auch frei, das einfach zu ergänzende Suchportlet von OmniFind Enterprise Edition zu verwenden und direkt über das WebSphere-Portal auf die gesamte Palette der umfangreichen Suchfunktionalität zuzugreifen, die in OmniFind Enterprise Edition zur Verfügung steht. Die Integration ermöglicht auch, Dokumente und Webseiten von WebSphere Portal sowie IBM Lotus Web Content Management-



Inhalten unter dem Schutz nativer Sicherheitsfunktionen aufzunehmen.

Unternehmen, die IBM Lotus Quickr-Services für die WebSphere Portal-Software nutzen, können auch den neuen OmniFind Enterprise Edition-Crawler für Seed Lists verwenden, um Dokumente aus Lotus Quickr-Bibliotheken zu ihrem Index für die Unternehmenssuche hinzuzufügen.

Optimiert für die Produktfamilie Lotus

OmniFind Enterprise Edition ist die erste Wahl für Anforderungen an optimierte Suche in IBM Lotus-Installationen. Im Standard werden Lotus Domino-, Lotus QuickPlace- und Lotus Connections-Software unterstützt und damit die Erstellung einer umfassenden, einheitlichen und sicheren Suchfunktionalität für diese und andere Angebote stark vereinfacht. Unter Einsatz des Plug-ins von OmniFind Enterprise Edition für die Lotus Notes können Sie die Unternehmenssuche direkt aus dem Lotus Notes-Client aufrufen.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die IBM Lösungen für die Inhaltssuche erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsmitarbeiter oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data/enterprisearch



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Herstellern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter

ibm.com/legal/copytrade.shtml

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Der Inhalt dieser Dokumentation dient nur zu Informationszwecken. Obwohl die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen auf ihre Vollständigkeit und Genauigkeit hin überprüft wurden, wird sie auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf der aktuellen Produktplanung und -strategie von IBM, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern können. IBM haftet nicht für Schäden, die durch Nutzung dieses oder eines anderen Dokuments oder im Zusammenhang damit entstehen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation können kein Gewährleistungsanspruch oder andere Anforderungen an IBM (oder seine Lieferanten oder Lizenzgeber) abgeleitet werden, noch kann der Inhalt eine Änderung der Bedingungen der geltenden Lizenzvereinbarung, der die Nutzung der IBM Software unterliegt, bewirken.

Jeder Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle zu Inhalt und Einhaltung aller relevanten Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen beraten zu lassen, die sich auf seine Geschäftstätigkeit und alle Maßnahmen auswirken können, die er im Hinblick auf die Einhaltung solcher Bestimmungen durchführen muss. IBM leistet keine rechtliche Beratung und gewährleistet und garantiert nicht, dass seine Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften durch den Kunden sicherstellen.

In den veranschaulichten Kundenbeispielen wird gezeigt, welche Ergebnisse diese Kunden durch den Einsatz von IBM Produkten erzielen können. Die angegebenen umgebungsspezifischen Kosten und Leistungsmerkmale können je nach Kunde variieren.

© Copyright IBM Corporation 2010
Alle Rechte vorbehalten.

